

CD DES MONATS


**ACHIM SCHULTZ
OVER TWENTY
»The Fool On The Hill«**

Achim ist und bleibt ein Beat-Urgestein mit Hauptaugenmerk auf die Fab Four und Hand-Musiker, also mit Vorlieben fürs musikalische Handwerk. Sein Zupfen am traditionellen Beatles-Höfner-Bass ließ ihm schon die Ehrung des letzten Beatles von München-Sendling zukommen. Eine unendliche Reihe von Produktionen manifestiert sein musikalisches Wirken. Diese letzte Single-CD ist eine rührende Hommage an einen Clown, der in Las Vegas Paul McCartneys „The Beatles Love“ – Show unterstützte. Tragischerweise wurde er aus dem Programm genommen, und Achim, in Las Vegas zur Stelle, komponierte ihm seinen „Fool On The Hill“. Den anschließenden Unfall und Ausfall des Clowns versucht Achim, mit mehreren hundert CDs etwas zu kompensieren. Übrigens, der zweite Titel I'm coming home ist in guter alter Beatles-Manier produziert, naja, Achim Schultz hat es einfach drauf. Für jeden Beatles-Fan ein Muss! www.achim-schultz.de H. D.

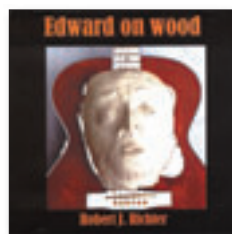
Blues und Balladen, die Jungs beherrschen ihr Genre. Da träumt man vom immer währenden warmen Regen und dem ständigen Appetit der niedlichen Alligatoren. www.international-cajun-trio.de H. D.


**TONAIR
»Back In The Nineties«**

TONAIR machen Furore, als Band, die sich der 60-er, 70-er bedient und ihren Silberling „Back In The Nineties“ nennt. „Ride As You Are“ sei exemplarisch genannt, um die Qualität der bitter-süßen zehn Stücke ihres Werks zu loben. Melancholie schwingt immer ein bisschen mit, wenn die glockenklaren Refrain-Melodien erklingen, eingebettet in brazige Gitarren und eine Hohner-Kofferorgel. Die Songs wollen nicht so recht nach der Münchner Heimat klingen, vielmehr nach den Straßen Londons – mit einem Hauch Puderzucker auf den Dächern von Westminster Abbey. Dann reimt sich „starting all over“ auf „pulllover“, doch das macht nichts, weiß man doch, dass zu diesem Rock-Sound ruhig geschmust werden darf! www.tonair.de C. S.

aktuelle CD „Let Him Into My Heart“ erschien im April 2008 und enthält Songs, die zum Träumen anregen, gute Laune verbreiten und auch kräftig rocken können. Ob Rock, Jazz, Pop oder Reggae: Carmens kräftige Stimme ist das Herz der Songs und steht stets im Vordergrund. Sie weiß mit ihrer Stimme Emotionen auszudrücken, und das macht jeden einzelnen Song zu einem Erlebnis. www.carmen-selzer.de A. D.-J.

chiges Album „Augenblicke“ erschien im Herbst 2008. In 13 Songs erzählt Susan aus ihrem Leben. Mal gefühlvoll, mal traurig oder auch schmunzelnd. Vom Stil erinnert mich Susan Kents Musik auch etwas an die Country-Sängerin Linda Feller. Für alle Anhänger der deutschen Schlager-Country-Musik ist das abwechslungsreiche Album genau das Richtige. www.susan-kent.com A. D.-J.


**ROBERT J. RICHTER
»Edward On Wood«**

Gitarren, Banjo, Mandoline, eine Violine und eine Ukulele dominieren auf Robert J. Richters CD „Edward On Wood“. Hier hört man Hillbilly, Western, Blues und da den klassischen Country-Sound, wie er am Lagerfeuer nebst einer gepflegten Flasche Bourbon entstanden sein könnte. Richters Gesang zeigt einen eigenen Stil, man höre nur „If I was Jesus“. Man hört den Aufnahmen an, wie drei Musiker richtig Spaß hatten und die Cowgirls sich zum Square Dance aufstellten, während die Band ihre „Boom boom music“ intoniert. robertbluesman@aol.com C. S.


**RAKETENKLEE
»Pay TV«**

RAKETENKLEE, das sind die drei „Clover-Brüder“, sie sind voller grüner Ideen und treffen zielsicher den Nerv der guten Laune im deutschen Indie-Rock-Pop. Ob mit Akustikinstrumentierung oder treibenden, angezerrten Gitarren: Sofort springt der Funke über und die mehrstimmigen Lieder direkt ins Ohr. So könnt's auch klingen, wenn Stoppok und die Prinzen feiern. Beispiel gefällig? „Ich bin gut drauf“ ist einer der grünen Laune-Songs auf der CD „Pay-TV“ und „Wie geil ist das denn?“ sagt schon alles über das Party-Potential der musikalischen Brüder. www.raketenklee.de C. S.


**THE INTERNATIONAL
CAJUN TRIO
»Cajun Rendezvous«**

Monsieur Monot und seine beiden Mannen, alle musikalisch ausgezeichnet, sind keine Unbekannten für Liebhaber dieser Südstaaten-Völkermix-Musikkultur. Auch diese Scheibe ist ein Mix unterschiedlicher Stile, aber immer extrem Louisiana-sumpfig. Two-Step und Cajun-Walzer neben Country-


**CARMEN SELZER
»Let Him Into My Heart«**

Die studierte Rock-Pop-Jazz-Sängerin aus Worms erhielt 2008 den Deutschen Rock & Pop-Preis in der Kategorie „Neuer Rock & Pop-Künstler des Jahres“. Sie tritt im Rahmen von Familienfesten und anderen Anlässen auf, und auch die gesangliche Untermauerung von Weihnachtsgottesdiensten gehört zum Programm der Künstlerin. Ihre


**SUSAN KENT
»Augenblicke«**

Das Talent wurde der Schlager-Country-Sängerin Susan Kent praktisch in die Wiege gelegt, schon als Kind begeisterte die Dortmunderin die Zuhörer mit ihrer klaren und zugleich kräftigen Stimme. Ihre Markenzeichen sind gute Laune und ein strahlendes Lächeln und dies spiegelt sich auch in ihrer Musik wider. Ihr deutschsprach-


**LIZA
»echt«**

Aufgepasst, diese Künstlerin hat eine Sammelleidenschaft für exzellente Auszeichnungen. Deutsche Rock und Pop Preise, Hessischer Songpreis, Internationaler Grand Prix Aachen. Das kommt nicht von Ungefähr, Liza beweist mit und in ihren Songs in jeder Hinsicht Gefühl, mit deutschen Texten ist das eine besondere Herausforderung.

Keine altbackenen, langweiligen Titel, alle drei Songs kommen, wohl abgestimmt, rockig nach vorn daher. Mal wieder was Amtliches aus deutschen Landen, und das ist echt! www.liza-music.de H. D.

keit und die Abgestimmtheit zwischen religiösen Inhalten und weltlichen modernen Musikeinflüssen. Eine geglückte musikalische Äußerung ihrer lebensbestimmenden Werte. www.ebenbildband.de H. D.

mehr so sanft wie bei dem Musicalhit „Memories“, bei dem sie genauso ausdrucksstark singt wie Angelika Milster, sondern entwickelt sich zu einer regelrechten Röhre. Auf „Butterfly“ zeigt Petra einen Überblick über ihr musikalisches Können, und auch wenn bei „My heart will go on“ ein paar Töne daneben liegen, erkennt man, dass die Sängerin eine Menge Talent besitzt. www.petra-schwar.de A. D.-J.



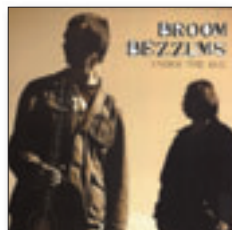
JOSHUA CARSON
»Die Bäder Tour«

Ein Mann und seine Gitarre. So präsentiert sich Joshua Carson auf seiner „Bäder Tour“ – DVD als waschechter Country-Barde. Spielfreudig und mit starker Stimme ausgestattet schmettert er hier im klassischen Stil Country-Songs, als käme er gerade aus Nashville aus einer Session mit Travis Tritt und Dave Dudley. Er strahlt dabei eine Frische aus, die dem Genre nur guttut – ganz im Sinne der New-Country-Welle in den Vereinigten Staaten. Wenn er „Jeans on“ von David Dundas mit Country-Anschlag intoniert, möchte man sich gern zum Tanz aus dem Sattel erheben und am Strand von Grönitz von den Rocky Mountains träumen. Cadison weiß sowohl mit Session-Band als auch allein auf der Bühne voll zu überzeugen. www.joshuacarson.de C. S. ▶▶



CARL CARLTON AND THE SONGDOGS
»Songs For The Lost And Brave«

Eine wahre Rockmusiker-Biographie hat der Ursprungs-Deutsche Carl Carlton hinter sich, dabei kontaktierte er musikalisch mit nationalen und internationalen Rockgrößen, wie Mink deVille, Bertram Engel, Peter Maffay und und und. Nach der 2004er „Cahoots & Roots“ präsentiert er mit diesem 15-Titel-Album dem rock-gewöhnten Zuhörer genau das, was er sich wünscht, die erfahrungsgetränkten Licks und Grooves in neuer Mischung. Carl hat es einfach drauf, uns diese Wünsche in einer absoluten Modernität auf die Lautsprecher-Kalotten zu legen, und trotzdem spürt man seine Verbindung zu den alten Größen, sei es nun Herman Brood oder andere. Na klar, es sind die songs für lost and brave! www.carl-carlton.com H. D.



BROOM BEZZUMS
»Under The Rug«

Ja, der keltische Reisigbesen heizt richtig ein! Mark und Andrew haben keltische Wurzeln, ihre Folk-Musik entstammt ihrer Seele. Ihre Mischung aus Tradition und Eigenkomposition ist authentisch mit Fiddle, Gitarre und Northumbrian Pipe instrumentalisiert, und auch den Humor vergessen sie nicht. Eine Produktion, die sehnsüchtig macht nach den Highlands und einer anständigen Pinte englischen Bieres, rundum gelungen! info@sleeplejack.de www.broombezzums.com H. D.



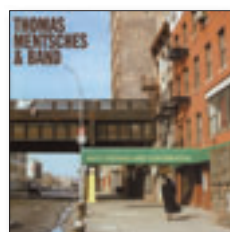
WORST CASE SCENARIO
»So Gut Wie Tot«

Eine schwarze Mörderscheibe haben WCS da abgeliefert. Sie schreien in ihren Punk-Songs gegen die Langeweile in der Republik an, hissen die Fahne für eine kleine Hoffnung: „Neuanfang“ beschließt ein Album mit allerhand morbiden Geschichten rund um das harte Leben bis zum „Suizid“. Die Gitarren und der Sound lassen keine Hose tot! C. S.



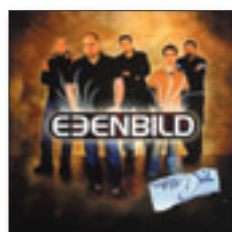
PETRA SCHWAR
»Butterfly«

Coverversionen aufzunehmen ist manchmal schwieriger, als man es sich vorstellt. Die Sängerin Petra Schwar aus Münster hat es sich bei der Auswahl der Songs für das aktuelle erste Album wahrlich nicht leicht gemacht. Aber nun sind all die Songs auf der CD, die am besten zu Petra passen, und man merkt, wieviel Herzblut sie in die Aufnahmen gesteckt hat. Bekannte Pop-Songs sind hier genauso vertreten wie große Musicalhits und echte Klassiker. Mit viel Talent interpretiert sie „Killing me softly“ von Roberta Flack und zeigt bei „Big Spender“, mit wie viel Sexappeal sie singen kann. Dabei wirkt die Stimme gar nicht



THOMAS MENTSCHES & BAND
»Most Private And Confidential«

Das Schicksal des kleinen Mannes berührt ihn, das Politische in der Lyrik, das liebt er auch an seinem Vorbild Bob Dylan. Thomas Mentsches entpuppt sich in seinen Songs als sensibler Songwriter, welcher seine persönlichen Erlebnisse und Eindrücke bruchlos in treffende Kompositionen einbindet und musikalisch vielfältig umsetzt. Abwechslung ist garantiert! www.thomas-mentsches.de info@thomas-mentsches.de H. D.



EBENBILD
»Für dich«

Die fünf Musiker dieser Band haben ihren Glauben und ihr absolutes Vorbild Jesus in den Zentralpunkt ihrer Pop-Musik gerückt. Der gut arrangierte Gesang lässt die textliche Aussage nicht untergehen, der Einsatz eines Cellos setzt in vielen Songs einen angenehmen Schwerpunkt. EBENBILD vermitteln mit ihrer Produktion die Notwendig-

Alfred News
info@alfredverlag.de / www.alfredverlag.de

RHYME | REIM FINDER
Das geniale Reimlexikon! Deutsch | Englisch
Songwriter aufgepasst - mit dem Reimfinder macht Ihr Euch Euren eigenen Reim auf jeden Songtext!
• 10.000 englische Begriffe
• mit deutscher Übersetzung
• nach Endsilben geordnet
• ausführlicher Index
www.rhymefinder.de

EUR 14,80
ISBN 978-3-933136-50-3

GARANTIERT SCHLAGZEUG LERNEN
Der optimale Einstieg ins Schlagzeugspiel! Mit Play-alongs!
Mehr als 700 Übungen, Play-alongs aus: Rock/Hip Hop/Funk/Soul/Reggae/Jazz auf 2 CDs, Rudiments, Flams, Sprechübungen zur Rhythmuschulung, Time Backs, Groove-Fill Puzzles u.v.m.
www.garantiert-drums.de

EUR 23,80 (inkl. 2 CDs)
ISBN 978-3933136-38-1

DIE KUNST DES BESENSPIELS
Konzepte für das Spiel in Jazz und Pop mit DVD!
Grundlegende Einführung in die Konzepte der Besenspieltechnik mit DVD. Umfassendes Repertoire an spieltechnischen Möglichkeiten, durchdachten Übungen und praxisnahen Grooves.
www.alfredverlag.de

EUR 29,80 (inkl. DVD)
ISBN 978-3-933136-59-6



BERND STROHM
»Temperament«

Viele Instrumentalstücke werden mit einer ganz persönlichen Stimmung verknüpft. So auch bei dem Gitarristen und Komponisten Bernd Strohm aus Duisburg, der durch die Musik der Beatles zu seinen ersten musikalischen Gehversuchen angeregt wurde. Auf seinem aktuellen Instrumentalalbum „Temperament“ befinden sich neben anspruchsvoll komponierten Stücken auch locker fließende Klänge, die sprichwörtlich aus den Lautsprechern plätschern. So vielseitig wie seine Kompositionen sind auch seine Stimmungen: Mal fröhlich mit lateinamerikanischen Einflüssen und rasanten Passagen und mal sanft und nachdenklich mit schon fast vorsichtig gespielten Klängen. Die Melodie ist aber in jedem Song der rote Faden, der nie verloren geht, denn eingängige Melodien sind das Herz jedes Instrumentalstücks. Gitarrenklänge eines überaus talentierten Gitarristen, die zum Zuhören animieren und berühren.

gitarrenstudio@strohmi.de, www.strohmi.de

A. D.-J.

MERTIN

Rechtsanwälte Steuerberater

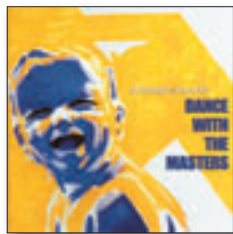
Hartwicusstraße 3, 22087 Hamburg,
Tel: 040-22 74 72-0 Fax: 040-22 74 72-70
krueger@kanzlei-mertin.de

Rechtsanwalt Wolfgang Krüger

Wir beraten Sie in allen Fragen mit Bezug zur Musik- und Veranstaltungsbranche: GEMA, GVL, Umsatzsteuer, Namensrecht, Vertragsrecht, Markenrecht, etc.

www.kanzlei-mertin.de

Für die Fachgerechte Steuerberatung wenden Sie sich bitte an das Steuerberatungsbüro DATURA GmbH,
Hartwicusstraße 3, 22087 Hamburg



ECKHARD NAUJOKS
»Dance With The Masters«

„Dance With The Masters“ heißt das aktuelle Werk des Archäologen, Bildhauers, Malers und Rock'n'Rollers. Seiner Philosophie nach sind die Verblichenen Mozart, Shakespeare und Hesse schon Rock'n'Roller, weil sie „Archetypen authentischer Menschen“ sind. Gut, dass Eckhard auch die Einflüsse der Beatles, der Doors und die Bob Dylans nennt, die Protagonisten heute allgemein gültiger Rock'N Roll-Kultur. So kam's, dass dieser außerordentliche Songwriter hervorragende Musiker von Weltformat um sich scharte, Ron Spielmann an der E-Gitarre sei hier genannt, der auch arrangierte, und einen Silberling herzauberte, der begeistert. Trotz und wegen der Nähe zum Mainstream stechen die entzückenden, auch rockigen Gitarrensolis heraus, unterstreichen die schon beschriebene Poesie und Philosophie des Künstlers Eckhard Naujoks. Abwechslung bietet das Spiel mit den Stilen, wie bei „The Light Has Come“, fast schon Post Grunge, oder das loungeige, jazzige „Shine Your Light On Me“. Wie Chris De Burgh oder Al Stewart in ihren besten Zeiten klingt's dann und ist deshalb die richtige Philosophie für den Hörgenuss eines rundum gelungenen Albums. C. S.



DADDY LONGLEG
»...on Song«

Die Originale kennt jeder, die Interpretationen der Langbeinigen machen auf jeden Fall neugierig, entlocken eventuell ein vergnügtes Lächeln, zwingen aber zum Weiterhören. Jazz, Pop, Rock, alles enthalten, intelligent arrangiert und immer irgend-

wie witzig in aller Ernsthaftigkeit. Ob „Highway To Hell“, „Das Model“ oder „Tenderly“, die Herren um Mattes Wissing kochen ihre Interpretations-Rezepte für den gediegenen Geschmack. Ein voll geglückter Ansatz! www.daddylongleg.de H. D.



EDGAR WEILER
»We Shall Overcome«

Für Edgar Weiler ist es Zeit für einen Neubeginn. Den Aufbruch und den Neubeginn in den Songs der 60er Jahre sieht er als Möglichkeit, die Ähnlichkeit der Motive herauszustellen, um sie als Triebfeder für den Neubeginn einzusetzen. Mit sonorer Stimme intoniert er die Klassiker dieser revolutionären Ära. Protestsongs in deutscher Sprache stellt Edgar Weiler in Aussicht. H. D.



GUITOPIA X
»Evolution«

Michael X hat sein opulentes 18-Piece-Heavy-Metal-Werk selbst erschaffen und selbst eingespielt, bis auf die Drums, die ihm Ben Borraccini treffend beige-steuert hat. So etwas nennt man im wahrsten Sinne des Wortes Evolution. Die Gitarrenarbeit und der Gesang lassen keinen Zweifel an seinen musikalischen Qualitäten: amtliche Soli, differenzierte Licks. Wahre Heavy-Metal-Fans werden sich in seinen Kompositionen wiederfinden, Härte neben Melodiösem!

www.guitopiax.de

H. D.



SUSU BIBILI
»best of...«

Der Name Susu Bilibi steht für moderne afrikanische Tanzmusik. Alle Mitglieder kommen aus den westafrikanischen Ländern Togo und Ghana und leben seit 1983 vorwiegend in Europa. Tanzmusik muss das Publikum natürlich zum Tanzen animieren. Das gelingt den Musikern mit den westafrikanischen Rhythmen, die die Basis der einzelnen Stücke darstellen. Diese werden mit modernen Klangelementen wie Schlagzeug, Bass, Gitarre und Keyboards gewürzt, behalten aber durch die typischen afrikanischen Percussions wie Tam-Tams, Maracas und Klanghölzern ihren Ursprungsklang. Genau diese Kombination macht die Songs von Susu Bilibi tanzbar. Und fehlt es am Platz, dann wippt der Fuß rhythmisch zur Musik mit. Diese Musik animiert, fordert zum Tanzen auf und bringt den afrikanischen Flair direkt in die heimischen vier Wände. susubilibi@gmx.de, www.susubilibi.de A. D.-J.



BUTZEMANNS
»Butzemanns«

Die Butzemanns sind acht Berliner Musiker, die sich zu einem Kinderlieder-Projekt zusammengetan haben, um traditionelle Kinderlieder mit modernen Rhythmen und Klängen zu würzen. Lieder wie „Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann“, „Hänsel und Gretel“ oder auch „Alle meine Entchen“ erklingen in einem neuen Rock-, Blues-, Country-, Jazz- oder Funk-Gewand. Eine tolle und liebevoll umgesetzte Idee, die nicht nur die ganz jungen Hörer anspricht, sondern auch älteren Musikliebhabern gefallen dürfte.

www.kmk-musik.de

A. D.-J.

REZENSENTEN: HENNING DAHLMANN,
DR. ANDREA JAECKEL-DOBSCHAT,
CHRISTIAN SCHÖNING